

Pressemitteilung

Energiewende: verlässlich, machbar, technologieoffen

TU9 unterstützt Positionspapier zur Energiewende

Berlin, 8. Juli 2020

Mehr als 50 Professorinnen und Professoren von TU9-Universitäten sowie weiteren führenden deutschen Universitäten und außeruniversitären Forschungseinrichtungen empfehlen eine technologieoffene Herangehensweise auf dem Weg zu einem globalen klimaneutralen Energiesystem. Ein von Ingenieurwissenschaftlern der Technischen Universität Darmstadt, der RWTH Aachen und der Universität Duisburg-Essen erarbeitetes Positionspapier lenkt das Augenmerk auf die thermische Nutzung chemischer Energieträger. Diese seien neben der elektrochemischen Energiewandlung unverzichtbar für eine sichere Stromerzeugung und Energieversorgung für Fahrzeuge, Industrie und Wohngebäude.

Schon heute gibt es viele Optionen für die Energiewende und am Horizont zeichnen sich weitere spannende Innovationen ab. Die Autoren sowie Unterstützerinnen und Unterstützer des Positionspapiers sprechen sich dafür aus, diese Optionen offen zu erkunden, zu erproben und zu nutzen, um dem Ziel einer klimafreundlichen Zukunft näher zu kommen. Wie können die Fluktuationen von Strom aus erneuerbaren Quellen mit thermochemischen Energieumwandlungssystemen sicher, sauber, nachhaltig und kosteneffizient ausgeglichen werden? Dies ist nur eine der Fragen, denen die Ingenieurwissenschaftler nachgehen.

„Die Energiewende betrifft uns alle – sie berührt uns im Alltag und bei der Arbeit, zum Beispiel bei Fragen der Stromversorgung oder Mobilität. Neben technischen Fragen steht die Wirtschaftlichkeit von Klimaschutzmaßnahmen im Vordergrund“, so Prof. Ressel, TU9-Präsident und Rektor der Universität Stuttgart. „Der Forschung, die von den Technischen Universitäten in Zusammenarbeit mit ihren Kooperationspartnern betrieben wird, kommt bei der Gestaltung der Energiewende eine große Bedeutung zu – sie liefern mit Ihrer Forschung Antworten auf zukunftsrelevante und globale Fragen, die uns als Gesellschaft beschäftigen.“

[Link zum Positionspapier „Energiewende – verlässlich, machbar, energieoffen“](#)

Über TU9

TU9 ist die Allianz führender Technischer Universitäten in Deutschland: RWTH Aachen, Technische Universität Berlin, Technische Universität Braunschweig, Technische Universität Darmstadt, Technische Universität Dresden, Leibniz Universität Hannover, Karlsruher Institut für Technologie, Technische Universität München und Universität Stuttgart.

Tradition, Exzellenz und Innovation kennzeichnen die TU9-Universitäten. Gegründet im Zeitalter der Industrialisierung tragen sie bis heute entscheidend zum technologischen Fortschritt bei. Weltweit genießen sie einen hervorragenden Ruf als renommierte Forschungs- und Lehrinrichtungen, die den Wissens- und Technologietransfer zwischen Universität und Praxis fördern. Sie bilden herausragenden Nachwuchs für Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung aus und übernehmen gesellschaftliche Verantwortung. TU9-Universitäten pflegen hochkarätige internationale Netzwerke und vielfältige Kooperationen mit der Wirtschaft. Dadurch sind sie ein wesentliches Element des Wissenschafts- und Innovationsstandortes Deutschland.